

Pressetermin 12.01.2012

Gesichert: National wertvolles Kulturgut in Halle unter staatlichem Schutz

Erstmals in Sachsen-Anhalt findet Kulturgut aus öffentlicher Hand Eingang in das „Verzeichnis national wertvollen Kulturgutes“. Es handelt sich um herausragende Kulturgüter des Landesmuseums für Vorgeschichte Halle und des Zentralmagazins Naturwissenschaftlicher Sammlungen der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Das Kultusministerium hat im Einvernehmen mit dem Sachverständigenausschuss für Kunstwerke und anderes Kulturgut (außer Archivgut) beim Kultusministerium Sachsen-Anhalt der Eintragung zugestimmt, die am heutigen Tage im Bundesanzeiger veröffentlicht wird.

In das Verzeichnis können Kunstwerke und anderes Kulturgut, deren Abwanderung aus Deutschland einen wesentlichen Verlust für den deutschen Kulturbesitz bedeuten würde, eingetragen werden. Seit 2007 gilt dies auch für im öffentlichen Eigentum befindliches Kunst- und Kulturgut. Die Eintragung stellt eine besondere Würdigung der Sammlungsobjekte und ihrer hohen wissenschaftlichen, kulturgeschichtlichen und wissenschaftshistorischen Bedeutung dar.

Das nun unter staatlichem Schutz stehende Kulturgut umfasst einen Zeitraum von mehreren Millionen Jahren und reicht von der Geiseltalsammlung mit ihren Fossilien aus dem Eozän (55,8 - 33,9 Millionen Jahre vor heute) über die 3.600 Jahre alte Himmelsscheibe von Nebra bis hin zu der etwa 20.000 Einzelstücke umfassenden Vogeleiersammlung des Begründers der wissenschaftlichen Oologie (Kunde zu Vogeleierschalen) Max Schönwetter (1874 - 1961).

Seit Sommer 2010 wird das gesamte deutsche national wertvolle Kulturgut auch über www.kulturgutschutz-deutschland.de dokumentiert. Die Fachadministration dieser Website liegt bei der Koordinierungsstelle Magdeburg, die als zentrale Bund-Länder-Einrichtung für Kulturgutdokumentation und Kulturgutverluste beim Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt angesiedelt ist. Mit der Eintragung in die Website und Datenbank wird die identitätsstiftende Wirkung des Kulturgutes für die jeweilige Region unterstrichen und sowohl national als auch international betont. Daneben bietet sie jedem Interessierten im In- und Ausland die Möglichkeit, das Kulturgut unmittelbar zu betrachten, und dient damit der Schaffung von Transparenz sowie der nationalen und internationalen Präsentation von Kulturgut und dessen Bedeutung.

Kontakte

Dr. Alfred Reichenberger
LDA Sachsen-Anhalt –
Landesmuseum für Vorgeschichte Halle
Tel. 0345 · 52 47 -312
reichenberger@lda.mk.sachsen-anhalt.de

Dr. Karla Schneider
Zentralmagazin Naturwiss. Sammlungen
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Tel. 0345 · 55 26 -444
karla.schneider@zns.uni-halle.de



Landesamt für Denkmalpflege
und Archäologie Sachsen-Anhalt
LANDESMUSEUM FÜR
VORGESCHICHTE



Zentralmagazin Naturwissenschaftlicher Sammlungen
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg



SACHSEN-ANHALT

Kultusministerium



Koordinierungsstelle
Magdeburg | gegründet 1994

Eine Einrichtung des Bundes und der Länder für
Kulturgutdokumentation und Kulturgutverluste
beim Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt

Presseinformation